

# 05

PROGRAMM  
MAI  
2010

Mittwoch - Sonntag.... 4,50 €  
Montag & Dienstag..... 3,50 €  
Spätvorstellung..... 3,00 €  
Kinderkino..... 2,50 €

## 51STUFEN

Kino im Deutschen Haus

Friedrich-Ebert-Str. 7 - 24937 Flensburg - 0461 14118 84 - www.51stufen.de

Sa 01.05.10

Do.-Mi. **18<sup>00</sup>**

### Ein russischer Sommer

Drama von Michael Hoffman, mit Helen Mirren, D/Ru 2009, 113 Min, ab 6J

Leo Tolstois Frau Sofia ist außer sich: Tolstois Vertrauter Tschertkow hat ihren Mann hinter ihrem Rücken dazu überredet, die Rechte an seinen Werken nicht ihr, sondern dem russischen Volk zu vermachen. Und das, obwohl sie ihm ihr Leben gewidmet hat. Ja sogar, eigenhändig, das Manuskript von „Krieg und Frieden“ sechs Mal abgeschrieben hat! Voller Leidenschaft nimmt sie den Kampf um ihr gutes Recht auf.

So 02.05.10

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**

### Henry 4

Drama von Jo Baier, mit Julien Boisselier D/F/Tsch. 2009, 155 Min, ab 12J

Frankreich im 16. Jahrhundert. Protestanten und Katholiken kämpfen im Namen des Glaubens um die Macht. An der Spitze der Protestanten rüstet Henri gegen Paris und die mächtige Rivalin seiner Mutter, Katharina de Medici. Sie bietet ihm die Hand ihrer Tochter Margot – als Zeichen der Versöhnung. Die Hochzeit endet im Blutbad der Bartholomäusnacht. Henri überlebt das Gemetzel. Nach Heinrich Mann.

Mo 03.05.10

Do.-Mi. **18<sup>30</sup>**

### Der Räuber

Dram von Benjamin Heisenberg, mit Andreas Lust, D 2009, 98 Min, ab 12J

Johann ist ein erfolgreicher Marathonläufer - und Serienbankräuber. Er lebt unentdeckt mit seiner Freundin Erika in Wien und zieht bis zu drei Mal an einem Tag aus, gierig nach der Schönheit des Raubzugs. Nüchtern und präzise misst er Herzfrequenz, Belastung, Ausdauer und Effektivität – bei Trainingsläufen ebenso wie bei den Banküberfällen, von denen er, aberwitzig maskiert und mit einer Pumpgun bewaffnet vor der Polizei flüchtet. Als er entdeckt wird, tragen ihn seine Beine vor einem gewaltigen Polizeiaufmarsch davon. Einer wie er kann kein Ziel haben: Weiter, immer weiter führt ihn seine Flucht. Psychogramm eines unfassbaren Grenzgängers.

Di 04.05.10

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**

### Everybody's Fine

Komödie von Kirk Jones, mit Robert De Niro, USA 2009, 99 Min, ab 12J

Sein Leben lang hat Frank Goode in einer Kabelfabrik gearbeitet, um seiner Familie ein gutes Leben zu ermöglichen. Nun ist er ein typischer Witwer im Ruhestand - beigefarbenes Rentneroutfit und adrett eingerichtetes Haus inklusive. Über das erfolgreiche und glückliche Leben der vier Kinder hielt ihn ausschließlich seine Frau auf dem Laufenden, doch nach deren Tod erwachen in Frank plötzlich lange versteckte Vatergefühle. Als alle vier Kinder einer nach dem anderen den geplanten Wochenend-Besuch absagen, beschließt Frank einen Road Trip der besonderen Art. Regie und Drehbuch von Kirk Jones („Lang lebe Ned Devine“). Nach Giuseppe Tornatore.

Mi 05.05.10

Do.-Sa. **22<sup>30</sup>**

Bild: „Ein russischer Sommer“



Do 06.05.10

Do.-Sa. **22<sup>30</sup>**

### Bad Lieutenant - Cop ohne Gewissen

Drame/Thriller von Werner Herzog mit Nicolas Cage, Eva Mendes USA 2009, 120 Min, ab 16J

Als einer der Besten im Dezernat wird Terence McDonagh mit der Aufklärung eines Massakers an einer afrikanischen Einwandererfamilie beauftragt. Der Botenjunge Daryl ist der einzige Augenzeuge des ...

Fr 07.05.10

Do.-Mi. **18<sup>30</sup>**

### Die Fremde

Drama von Feo Aladag, mit Sibel Kekilli, D 2010, 119 Min, ab 12J

„Hör auf zu träumen!“, sagt die Mutter zu ihrer 25-jährigen Tochter Umay, als diese mit ihrem kleinen Sohn Cem vor der Berliner Wohnungstür ihrer Eltern steht. Umay ist aus einem unglücklichen Eheleben in Istanbul ausgebrochen. „Die Fremde“ ist eine großartig gespielte Migrantengeschichte über Intoleranz und Ehrenmorde. Fern aller Klischees und Vorverurteilungen beleuchtet Regisseurin Aladag den Konflikt von allen Seiten und macht die Zerrissenheit der Figuren, aber auch die tragische Abhängigkeit von religiösen Zwängen spürbar. Aufwühlender Gegenwartsfilm über eine junge Türkin, die zwischen den Kulturen gefangen ist.

Sa 08.05.10

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**

### Crazy Heart

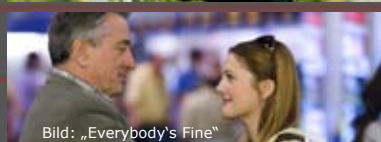
Drama von Scott Cooper, mit Jeff Bridges, USA 2009, 110 Min, ab 12J

Seine Songs sind unsterblich, doch der Mann, der sie geschrieben hat, befindet sich längst auf dem absteigenden Ast. Seit Jahren tingelt Bad Blake durch schummrige Bars, billige Motels und heruntergekommene Bowlinghallen. Bei einem alkoholumebelten Auftritt in Santa Fe trifft er auf die alleinerziehende Journalistin Jean, der es gelingt, hinter die verwitterte Fassade des abgehalfterten Musikers zu blicken. Blake erkennt, dass Jeans Zuneigung seine letzte Chance auf ein glücklicheres Leben sein könnte. Das einfühlsame Spiel von Jeff Bridges und die wunderbaren, von ihm selbst gesungenen Songs verleihen dem Film jede Menge Seele.

So 09.05.10

Do.-Sa. **22<sup>45</sup>**

Bild: „Der Räuber“



Mo 10.05.10

Do.-Sa. **22<sup>45</sup>**

### Bad Lieutenant - Cop ohne Gewissen

Als einer der Besten im Dezernat wird Terence McDonagh mit der Aufklärung eines Massakers an einer afrikanischen Einwandererfamilie beauftragt. Der Botenjunge Daryl ist der einzige Augenzeuge des ...

Di 11.05.10

Do.-Mi. **18<sup>00</sup>**

### Die Fremde

Drama von Feo Aladag, mit Sibel Kekilli, D 2010, 119 Min, ab 12J

„Hör auf zu träumen!“, sagt die Mutter zu ihrer 25-jährigen Tochter Umay, als diese mit ihrem kleinen Sohn Cem vor der Berliner Wohnungstür ihrer Eltern steht. Umay ist aus einem unglücklichen Eheleben in Istanbul ausgebrochen. „Die Fremde“ ist eine großartig gespielte Migrantengeschichte über Intoleranz und Ehrenmorde. Fern aller Klischees und Vorverurteilungen beleuchtet Regisseurin Aladag den Konflikt von allen Seiten und macht die Zerrissenheit der Figuren, aber auch die tragische Abhängigkeit von religiösen Zwängen spürbar. Aufwühlender Gegenwartsfilm über eine junge Türkin, die zwischen den Kulturen gefangen ist.

Mi 12.05.10

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**

### Boxhagener Platz

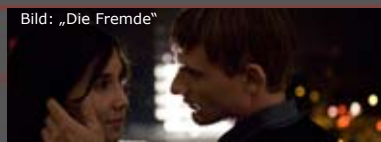
Drama von Matti Geschonneck, mit Jürgen Vogel, D 2010, 102 Min, ab 6J

Der zwölfjährige Holger wächst 1968 in Ostberlin auf. Ihn plagen pubertäre Nöte. „Weißt, womit du Frauen beeindrucken kannst? Mit Geheimnissen“, verrät ihm ein Älterer. Holger versucht den Trick - und hat bald jede Menge Ärger. Während im Westen die Studentenproteste gegen den Vietnamkrieg toben, geht im Osten der kleine, graue DDR-Alltag weiter: Die Tragikomödie „Boxhagener Platz“ von Matti Geschonneck erzählt von ganz normalen Menschen, die im Arbeiterviertel um den Boxhagener Platz leben. Liebevoll-schrullige Verfilmung des Romandebüts von Torsten Schulz über Liebe, Frust und Eckkneipen in der DDR.

Do 13.05.10

Do.-Sa. **22<sup>45</sup>**

Bild: „Die Fremde“



Fr 14.05.10

Do.-Mi. **18<sup>30</sup>**

### Plastic Planet

Doku von Werner Boote, D/Au 2009, 94 Min, o.A.

Wir sind Kinder des Plastikzeitalters: vom Babyschnuller bis zur Trockenhaube, von der Quietscheente bis hin zum Auto. Plastik ist überall. In den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar! Die Menge an Kunststoffen, die wir seit Beginn des Plastikzeitalters produziert haben, reicht aus, um unseren gesamten Erdball sechs Mal in Plastikfolie einzupacken. Plastik tötet. Es löst Allergien aus, schädigt unser Hormonsystem und kann Krebs erzeugen. Ein investigativer Report über die Risiken des Plastikzeitalters. Nach diesem Film werden Sie Ihr Wasser lieber aus Glasflaschen trinken.

Sa 15.05.10

Do.-Sa. **22<sup>30</sup>**

### Bad Lieutenant - Cop ohne Gewissen

... brutalen Mordes. Er ist bereit, gegen den Drogendealer Big Fate auszusagen, auf dessen Konto der Mord an der Familie geht. Werner Herzog legt eine eigenwillige aber beeindruckende Variation eines Copthrillers von Abel Ferrara aus dem Jahr 1992 vor.

So 16.05.10

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**

### Die Friseur

Komödie von Doris Dörrie, mit Gabriela Maria Schmeide, D 2010, 108 Min, o.A.

Kathi ist Friseurin - und sucht Arbeit. Doch das tun viele nach der Wiedervereinigung und als endlich ein Türchen öffnet, wird es ihr brutal vor der Nase zugeschlagen. Der in Aussicht gestellte Job im Einkaufszentrum wird ihr verweigert, weil Kathi mit ihrer Pummelfigur angeblich nicht zu Team und Kunden passt. Ein Tiefschlag. Aufgeben? Kommt nicht in Frage. Im Gegenteil: Kathi tritt mutig den Gegenangriff an...

Mo 17.05.10

Do.-Sa. **22<sup>30</sup>**

Bild: „Plastic Planet“



Di 18.05.10

Do.-Mi. **18<sup>30</sup>**

### Die 4. Revolution - Energy Autonomy

Doku von Carl-A. Fechner, D 2010, 83 Min

Ausgangspunkt für diese bemerkenswerte Dokumentation war ein Buch des Politikers Hermann Scheer, der davon überzeugt ist, dass die Welt zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie versorgt werden kann. Der Film stellt verschiedene Projekte vor, die darauf abzielen, die Macht der Stromkonzerne zu brechen und eine Demokratisierung der Energiegewinnung einzuleiten.

Mi 19.05.10

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**

# K I N D E R K I N O

Samstags und Sonntags 16<sup>00</sup> Uhr - Eintritt nur 2,50 €

1.-2., 8.-9. sowie 15.-16. Mai

### Hier kommt Lola!

von Franziska Buch, mit Meira Durand, D 2010, 96 Min, o.A.

Lola hat einen brasilianischen Vater, eine Mutter, die nach Pippi Langstrumpf „Viktualia“ genannt wurde und eine 80 Zentimeter große Tante. Und wenn sie sich nachts in Jacky Jones verwandelt, wird sie von Millionen Fans gefeiert. Was Lola nicht hat, ist eine beste Freundin - und die wünscht sie sich am allermeisten. Doch in Lolas neuer Schule gibt es nur diese komische Flo, die entsetzlich nach Fisch stinkt. Und die schöne Annalisa besucht Lola ausgerechnet in dem Moment, als Lolas Vater splitterfasernackt durch die Wohnung stürmt, weil seine Tochter ihn versehentlich den ganzen Tag im Badezimmer eingesperrt hat. Klarer Fall: In Sachen Freundin muss sich Lola etwas einfallen lassen. In ihrem Versteck, dem Superwelталlexpressraumschiff, hat sie schließlich eine Idee. Lola schickt ihren Herzenswunsch per Luftballon in den Himmel. Als Antwort erhält sie eine geheimnisvolle Flaschenpost...



22.-23. sowie 29.-30. Mai

### Teufelskicker

von Granz Henman, mit Diana Amft, D 2010, 101 Min, o.A.

Die Teufelskicker tragen zwar nicht so schicke Trikots wie ihre Rivalen vom VfB, aber das aufregendere Trainingsgelände haben sie auf jeden Fall. Sie treffen sich nachts in einem Einkaufszentrum, um zwischen Matratzen und Küchenmöbeln Dribblings und Doppelpässe zu üben. Nach der Trennung seiner Eltern (Benno Fürmann, Diana Amft) ist Moritz mit seiner Mutter in eine andere Stadt gezogen. Weil ihm die Schnösel vom örtlichen Fußballverein übel mitgespielt haben, gründet Moritz kurzerhand sein eigenes Team, das aus lauter Underdogs und Außenseitern besteht. Mit Ach und Krach qualifizieren sie sich fürs Pokalturnier, wo sie auf einen Gegner treffen, der vor Fouls nicht zurückschreckt.